

---

Subject: Aw: Telewatt VS56: Transistoren statt Röhren  
Posted by [Radio-aktiv](#) on Sun, 24 Aug 2014 14:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ronald,

ich habe noch einmal einen Blick auf die Fotos getan unter dem Hintergrund des heutigen Postings. Nach wie vor sehe ich keinen Hinweis auf die Handschrift von K+H an dem Gerät. Interessant wäre zu wissen, wo die beiden Platinen herkommen die verbaut sind. Ich vermute fast, dass diese aus irgendwelcher alten Studioteknik stammen. Das würde auch erklären, dass das Gerät relativ störungsarm ist. Frei verdrahtet sind auf der Unterseite die Endstufen. Da kann man auch nicht so viel falsch machen vom Sound. Die Kunst liegt in den Vorstufen. Wenn das Gerät von K+H wäre sollten mindestens einige Beschriftungen vorhanden sein, die darauf hindeuten oder unbedingt weitere K+H Technik und Teile verbaut sein von anderen K+H Geräten. Man kann sich auch einmal ansehen, was K+H zu dieser Zeit an anderen Produkten hatten die eine Verwandtschaft aufzeigen. Ich denke, dass das Gerät später in den späten 70ern vielleicht von einem sehr erfahrenen Techniker gebaut wurde mit älteren Teilen, die er zur Verfügung hatte. Also nicht zu aktuellen Preisen kaufen musste. Wie der Erbauer zu dem Gehäuse kam ist schwer zu erklären. Heutzutage würde man einen K+H Röhrenverstärker niemals mehr ausschachten. In den 70er dachte man noch anders. Vielleicht war der Netztrafo kaputt, oder sonstige Defekte die zu einem Ausschachten des Gerätes geführt hatten. Da das Gerät zur damaligen Zeit bereits in Stereo war hat dem Besitzer normalerweise nichts gefehlt, was zu einem Ausmustern Anlass gegeben hätte.

Grüße  
KHG

---